

## **Gemeinde Triesen gestaltet Friedhof neu: Langfristiger Raumbedarf für verschiedene Bestattungsarten wird gesichert**

*Die Gemeinde Triesen wird in den Jahren 2016 bis 2018 den Friedhof etappenweise neu gestalten. Ein entsprechender Verpflichtungskredit in der Höhe von total 1,44 Mio. Franken (+/- 20% Genauigkeit), aufgeteilt auf drei Jahre, wurde vom Gemeinderat genehmigt. Die entsprechende Anordnung verschiedener Bestattungsarten gewährleistet die Aufrechterhaltung und Sicherstellung des nötigen Raums für die kommenden Jahrzehnte. Der neu gestaltete Friedhof soll sowohl für die Verstorbenen als auch für die Angehörigen eine würdige und ruhige Atmosphäre schaffen.*

Der bestehende Raum für Bestattungen in Triesen wird knapp. Die Auslastung des bestehenden Friedhofs stösst an die Grenzen des zur Verfügung stehenden Areals bei der Pfarrkirche. Da eine Erweiterung der bestehenden Friedhofsanlage nur bedingt möglich ist, soll eine Umgestaltung die künftige, sinnvolle Bewirtschaftung der notwendigen Grabfelder mit den verschiedenen Bestattungsarten gewährleisten und der Bedarfsplanung entsprechend Rechnung tragen. Insbesondere herrscht bei den Kolumbarien (Urnennischen) Platzmangel, die Kapazitätsgrenze wird bald erreicht. Geeignete bauliche Massnahmen – etappiert in den nächsten drei Jahren – sollen also die Nutzung des Friedhofs optimieren, Kapazitätsengpässe vermeiden und eine gestalterische Aufwertung sowie eine zeitgemässe, räumliche Umsetzung des Gesamtareals ermöglichen.

### **Besinnliche und ruhige Atmosphäre schaffen**

Im Zentrum der Neugestaltung des Friedhofs stehen die Raumgestaltung mit der Bereitstellung entsprechender Grabstätten, aber auch die Beleuchtung sowie Bepflanzung der kirchlichen Ruhestätte. Eine zeitgenössische Formensprache und die damit verbundene Materialwahl soll eine besinnliche, ruhige und würdige Atmosphäre für die Verstorbenen und die Friedhofsbesucher schaffen.

### **Bedarfsplanung früh eingeleitet**

Eine erste Bedarfsplanung für den Triesner Friedhof wurde bereits anfangs April 2015 der Friedhofskommission vorgestellt. Im September 2015 wurde der Friedhofskommission dann eine zweite, optimierte Planungsstudie vorgelegt, welche vom Gemeinderat im Oktober 2015 zur weiteren Bearbeitung genehmigt wurde. Quintessenz dieser Studie ist eine Neugestaltung und Aufwertung der bestehenden Friedhofsanlage. Ebenso wurde festgehalten, Konzepte für die zu erweiternden und neuen Kolumbarien und das neu geplante Gemeinschaftsgrab sowie einen behindertengerechten Zugang zu den Grabstätten zu entwickeln und detailliert zu planen.

Die Studie verfolgt insbesondere folgende Ziele: Die Gestaltung und Aufwertung des Friedhofs zeigt die verschiedenen Bestattungsarten auf und berücksichtigt diese nachhaltig. Ebenso wird mit der Aufwertung des Friedhofs eine ruhige Atmosphäre geschaffen und eine zeitgemässe Formensprache und Materialwahl eingeführt.

# MEDIENMITTEILUNG DER GEMEINDE TRIESEN

---

Konzepte und deren bauliche Umsetzung für die neuen Kolumbarien, für das vorgesehene Gemeinschaftsgrab sowie den behindertengerechten Zugang zu den Grabstätten werden detailliert geplant. Auf Basis dieser Studie und einer profunden Information im Gremium durch die Planer konnte der Gemeinderat nun grünes Licht für die Umsetzung der Friedhofsneugestaltung 2016 bis 2018 geben.

## **Etappierung der Umsetzung**

Die Belegung der Grabfelder ist in Triesen – wie auch bei jedem anderen Friedhof dieser Grösse - in ständiger Rotation. Diese Gegebenheit fordert eine strukturierte Etappierung des Bauvorhabens dieses für die Bewohner sehr wichtigen Ortes. Wichtig ist somit die vorgängige Koordination der Umsetzung der verschiedenen Planungsschritte, um einen möglichst ruhigen Ablauf der Umsetzung in dieser sensiblen Thematik zu gewährleisten. Aus diesen Gründen wurde eine mehrgliedrige Etappierung der Neugestaltung über drei Jahre gewählt. Zudem können mittels dieser Etappierung die Investitionskosten budgetär sinnvoll auf drei Rechnungsjahre aufgeteilt werden.

## **Bürgergespräch am 30. April**

Um über die Neugestaltung des Friedhofs fundiert und transparent informieren zu können, plant die Gemeinde Triesen am Samstag, 30. April 2016, ein Bürgergespräch. An dieser Veranstaltung wird das Konzept vorgestellt, Visualisierungen präsentiert sowie die etappenweise Umsetzung der Neugestaltung aufgezeigt. Selbstverständlich werden auch Fragen der Gäste von den anwesenden Experten und Entscheidungsträgern beantwortet. Details zum geplanten Bürgergespräch der Gemeinde Triesen folgen, die Einwohner werden speziell zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen.

Günter Mahl  
Gemeindevorsteher